Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Maria Freifrau von und zu Franckenstein

Stand: 21.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Maria Freifrau von und zu Franckenstein (geborene Maria Gräfin von Preysing-Lichtenegg-Moos)

* 15. August 1890, # [unbekannt]

Tochter von Johann Kaspar und Hedwig von Preysing-Lichtenegg-Moos.

Schwester von Bischof Konrad von Preysing,

5.2.1920 Heirat mit Moritz Freiherr von und zu Franckenstein,

Mitglied des Sankt Elisabethenvereins München,

Trägerin des Sankt Elisabethenordens.

Quellen und Literatur:

Jahresbericht des St. Elisabethenvereins München 1942, Erzbischöfliches Archiv München, Nachlass Faulhaber 6752.

Hohenlohe-Schillingsfürst, Franz-Josef Fürst zu (Hg.), Genealogisches Handbuch des in Bayern immatrikulierten Adels, Bd. 1, Schellenberg bei Berchtesgaden 1950, S. 231, 404.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Maria Freifrau von und zu Franckenstein, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12949. Letzter Zugriff am 21.05.2024.